

Resümee der 34. Lahnauer Ferienspiele 2025: Wieder Kurzweile auf ganzer Linie!

Der Schulalltag zieht langsam wieder ein, und damit gehören die Sommerferien mit den diesjährigen Ferienspielen der Gemeinde Lahnau wieder einmal der Vergangenheit an. Für die Mitarbeiterinnen der Jugendförderung Lahnau -Moni Karger, Conny Collinet und Annette Schneider-, die für die Organisation, Koordination und Durchführung der Ferienspiele verantwortlich sind und waren, Grund und Anlass genug, wieder einen Blick zurückzuwerfen und die Ferienspiele 2025 in Zahlen und Fakten auszuwerten.



In diesem Jahr fanden inzwischen die **34. Ferienspiele** statt. Auch in diesem Jahr galt es, sich **online über das Anmeldeprogramm** anzumelden. Mit diesem Anmeldeprogramm hatten es die Eltern wieder selbst in der Hand, sich zu den Wunschkursen anzumelden, das Ergebnis des Losverfahrens einzusehen und sich nach dem

Losverfahren zu freien Kursen anzumelden oder diese auch wieder zu stornieren. Auf der anderen Seite hatten die Veranstalter/innen durch einen Onlinezugang auf das Programm zu jeder Zeit Einblick auf den aktuellen Stand ihrer Kursliste(n). Auf alle Fälle wurde und wird durch dieses Programm so einiges an Papier und auch an Wegen eingespart.

Um die Kinder und natürlich auch die Eltern über die Ferienspiele und das Anmeldeprogramm zu informieren, wurden wieder **Flyer** mit den entsprechenden Informationen erstellt und an alle Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse verteilt. Zeitgleich wurde auch über die Internetseite der Gemeinde Lahnau, über die Lahnau Nachrichten sowie über die Facebookseite der Gemeinde Lahnau informiert. Das aktuelle Ferienspielprogramm -sowie Änderungen- konnte online jederzeit eingesehen werden.

Das Ferienprogramm erstreckte sich wie in den vergangenen Jahren über die gesamten **sechs Sommerferienwochen** und beinhaltete **sportliche, kreative, naturnahe, spielerische und musische Veranstaltungen** mit viel Spiel, Spannung, Unterhaltung, Wissenswertem, Natur, Lehrreichem und vor allen Dingen mit einer Menge Abwechslung und Spaß.

Die einzelnen Veranstaltungen **verliefen wieder reibungslos** und ohne große Vorkommnisse, was sicher wieder auf die gute Vorbereitung, Betreuung und Anleitung der Kursleiter/innen, aber auch auf die vielen interessierten und motivierten Ferienspielkinder zurückzuführen ist.

Und nun zu den Zahlen der diesjährigen Ferienspiele:

Die Jugendförderung hatte in diesem Jahr zusammen mit **39** (2024: 36) **Vereinen, Gruppen und Personen** ein Programm mit **71 Kursen** (2024: 66) auf die Beine gestellt, die alle ausgebucht oder so gut gebucht waren, dass kein Kurs davon

ausfallen musste. Es war wieder ein Ferienprogramm, das sowohl alt bewährte als auch neue Kurse im Angebot hatte.

In diesem Jahr stieg die Anzahl der zugeteilten Kursplätze als auch die Anzahl der Plätze auf der Warteliste nochmals zu den Vorjahren an. Gleich nach dem Losverfahren am 10. Juni sah das Ganze so aus:

Bei **51 Kursen** (2024: 44) mussten die Plätze **ausgelost werden**, da die Nachfrage größer war als die Anzahl der Kursplätze. Nach dem Losverfahren gab es insgesamt **721 Plätze auf der Warteliste** (2024: 504 Plätze). 835 Kursplätze (2024: 784) wurden zugeteilt.

Während der Anmeldezeit wurden noch **drei zusätzliche Kurse** ins Programm aufgenommen, um die Plätze auf der Warteliste etwas reduzieren zu können.

Diese Zahlen änderten sich noch im Laufe der Ferienspiele.

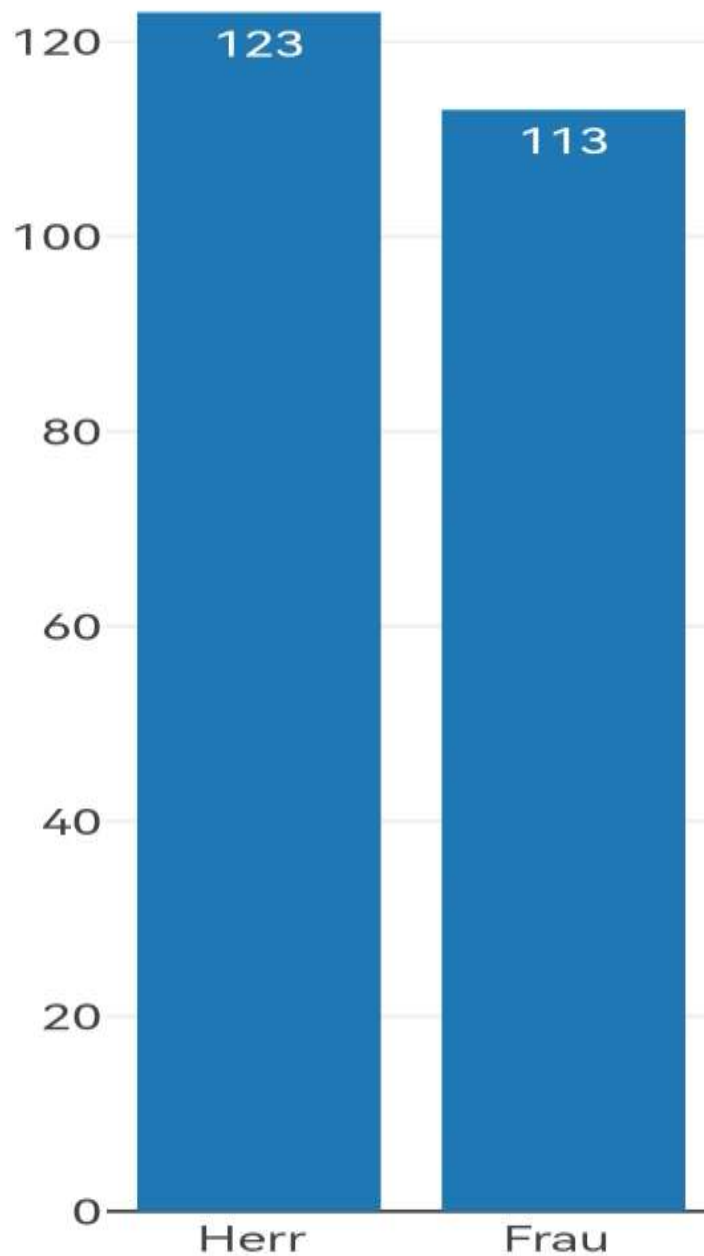
Es wurden im Endeffekt (ohne das Open-Air-Kino) **855 Kursplätze** (2024: 781, 2023: 712 und 2022: 545), vergeben, d.h., es gab nochmals eine Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren.

Die Anzahl der vergebenen Kurse reichte laut Anmeldung **von einem Kurs bis zu 14 Kursen**.

Rein rechnerisch nahm jedes Kind im Durchschnitt an **3,63 Kursen** (in 2023 und 2024: rund 3,50 Kurse) teil.

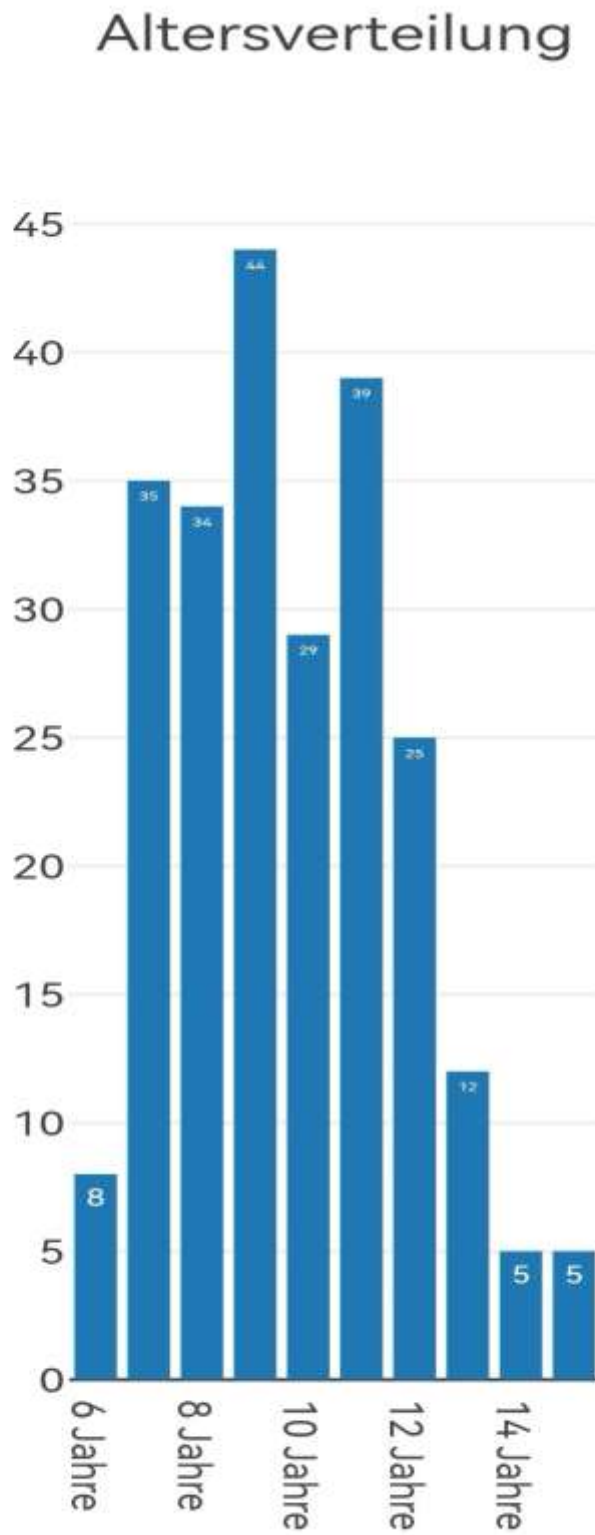
Insgesamt wurden an **37 Tagen rund 240 Stunden Programm** (2024: rund 250) angeboten, von denen alle durchgeführt wurden. Bei 44 freien Tagen während der Sommerferien (incl. Samstage und Sonntage) ergab dies **im Durchschnitt rund 5,5 Stunden Programmangebot pro Tag**, ohne die Sonntage sogar **über 6,3 Stunden pro Tag**.

Die Anzahl der teilnehmenden Kinder hat sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls nochmals erhöht:



Insgesamt haben sich 236 Kinder (2024: 223) zu den Ferienspielen angemeldet. **113 Mädchen und 123 Jungen**. Damit haben im zweiten Jahr hintereinander mehr Jungen als Mädchen an den Ferienspielen teilgenommen. In den Jahren davor waren es mehr Mädchen als Jungen.

Die Altersspanne reichte von 6 bis 15 Jahren, wobei die Altersverteilung wie folgt aussah:



8	6-Jährige (3,39 % der Gesamtteilnehmenden)
35	7-Jährige (14,83 %)
34	8-Jährige (14,41 %)
44	9-Jährige (18,64 %)
29	10-Jährige (12,29 %)
39	11-Jährige (16,53 %)
25	12-Jährige (10,59 %)
12	13-Jährige (5,10 %)
5	14-Jährige (2,12 %)
5	15-Jährige (2,12 %)

Damit sind die 9- und die 11-Jährigen am stärksten vertreten. Das **Durchschnittsalter betrug 9,63 Jahren** und ist im Vergleich zum Vorjahr (2024: 9,65) etwas gesunken.

Von den 235 Teilnehmer/innen kamen **219 aus Lahnau** (92,80 %) und **17 außerhalb von Lahnau** (7,20 %).

Es lässt sich festhalten, dass sowohl die **Anzahl der angebotenen Kurse, die Anzahl der Plätze auf der Warteliste, die Anzahl der angemeldeten Kinder und Jugendlichen als auch die Anzahl der verteilten Kursplätze im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegen sind.**

Dankenswerter Weise waren in diesem Jahr auch wieder viele Lahnauer Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, aber auch Anbieter/innen außerhalb von Lahnau mit von der Partie und machten solch ein umfangreiches und auch abwechslungsreiches Programm erst möglich. Schließlich geht es bei den Ferienspielen auch immer darum, Kindern und Jugendlichen den eigenen Verein und auch die eigenen Hobbies vorzustellen, damit näher zu bringen und im besten Fall auch Vereinsnachwuchs zu gewinnen.

Aus den Rückmeldungen der Eltern wiederum war auch in diesem Jahr zu entnehmen, wie toll sie das Ferienprogramm finden und wie dankbar sie über dieses Angebot der Gemeinde Lahnau sind, weil sie ihre Kinder in guten Händen wissen und sicher sein können, dass ihre Kinder zusammen mit anderen Kindern ein paar Stunden Zeit mit viel Kurzweil und Spaß verbringen können.

Und sicherlich gab es auch dieses Mal für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen neben dem Spaßfaktor vieles zu lernen, neue Kinder (näher oder anders) kennen zu lernen, Neues auszuprobieren, Ideen und Anregungen zu bekommen, Interessen und Talente zu entdecken, Kontakte während der Ferien zu haben und zu pflegen und damit den Erfahrungshorizont und auch die eigenen Kompetenzen zu erweitern.

Insgesamt lässt sich wieder sagen, dass die Ferienspiele nach so vielen Jahren ein fester und wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens und damit nicht mehr wegzudenken sind. Sie tragen ein Stück weit zu einem guten Zusammenleben und damit auch zum sozialen Zusammenhalt in einer Gemeinde bei. Sie tragen außerdem dazu bei, dass sich verschiedene Generationen treffen und voneinander lernen können. Und letztendlich sind die Ferienspiele auch ein Faktor dafür, dass sich Kinder und Jugendliche -und überhaupt Familien mit Kindern- in der Gemeinde Lahnau wahrgenommen, wertgeschätzt und damit auch wohl und zu Hause fühlen.

Zum Schluss geht ein **ganz herzliches Dankeschön an alle Kursanbieter/innen**, die durch ihre Kurse für eine große Vielfalt im Ferienprogramm gesorgt haben:

- Mädchen*arbeitskreis IVAM* (Initiative zur Vernetzung der Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen*)
- Angelsportverein Lahnau e. V.

- Gerrit Häuser (Sozialkoordinator der Gemeinde Lahnau)
- Deutsche Rote Kreuz -Kreisverband Wetzlar
- Tierpark Herborn
- TSG Dorlar e. V.
- Evangelische Kirchengemeinden Atzbach und Dorlar und CVJM Atzbach-Dorlar e.V.
- Eisenbahn- und Sportverein Wetzlar
- Juz-Team
- Bestattungshaus Dörr in Atzbach
- Verena Schneidmüller aus Lahnau
- Volksbank Heuchelheim
- Kreativgruppe „IdeenReich“ vom Geschichtsverein Lahnau e.V.
- Musikschule Lahnau, Heuchelheim & Römer
- Anna Förster aus Lahnau
- Anja Hardt (Umweltberaterin der Gemeinde Lahnau)
- Birgit Uhlich aus Lahnau
- Förderverein Grundschule an der Lahnau e.V.
- Tennisclub Atzbach e. V.
- Schützengemeinschaft Lahnau 1966 e. V.
- Freizeitpark Lochmühle
- Förderverein Römisches Forum Waldgirmes e. V.
- Stadtwerke Gießen
- TSG Dorlar, Abteilung Leichtathletik
- Landfrauenverein Atzbach
- Lukas Sonnabend (Revierförster Lahnau)
- TV 05 Waldgirmes e.V.
- SGSV-Hundesportverein in Garbenheim
- Christian Walendsius (Bürgermeister der Gemeinde Lahnau)
- Freizeitpark Panoramapark in Kooperation mit den Jugendförderungen Heuchelheim, Biebental und Wettenberg
- Christian Kern (KungFu-Lehrer -SiFu)
- Gisela Forchheim -Eselwanderungen in Großaltenstädten

- TV 05 Waldgirmes e.V. -Abteilung Tennis
- Wassersportverein Lahnau e. V.
- Unvergesslich Weiblich e. V.
- Musikschule Noise Academy in Wetzlar
- Petra Neeb aus Lahnau
- Evangelische Kirchengemeinde und CVJM Waldgirmes
- Jugendfeuerwehr Lahnau

Mit großer Hoffnung, dass die 35. Ferienspiele in Lahnau ebenso gut verlaufen und von so vielen Beteiligten mit Leben gefüllt und getragen werden!

Eine Info für alle beteiligten Helfer*innen: Am **Freitag, 07. November, 18.00 Uhr**, findet in der **Gaststätte „Zur Linde“ in Waldgirmes**, das **Abschlusstreffen der diesjährigen Ferienspiele** statt.

Dieses Abschlusstreffen bietet die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch sowie in lockerer Runde bei Getränken und einem Imbiss die Ferienspiele aus Sicht der Kursanbieter/innen Revue passieren zu lassen.

Um (besser) planen zu können, bitten wir um (telefonische oder schriftliche) **Anmeldung bis zum 29. Oktober** unter Tel.: 06441-9644-66 (evtl. den AB nicht scheuen!) oder unter ferienspiele@lahnau.de. Sollte keine Rückmeldung erfolgen, so gehen wir davon aus, dass das Abschlusstreffen nicht wahrgenommen wird.

